

FSV Bad Windsheim setzt zum Schlussspurt an

Kreisliga 1: Dinkelsbühl siegt knapp – Eschenbach landet klaren Erfolg – Fortuna Neuses holt mächtig auf

Es bleibt spannend in der Liga! Vorne zieht zwar Spitzenreiter Dinkelsbühl einsam seine Bahn und hat fünf Punkte Vorsprung auf den Zweiten Wolframs-Eschenbach. Dieser gewann mit 4:1 in Elpersdorf und hat nun vier Punkte mehr auf dem Konto als Uffenheim. Der FVU leistete sich ein 1:2 gegen Bad Windsheim. Die Kurstädter feierten den zweiten Sieg in Folge und verließen den direkten Abstiegsplatz.

Kreisliga 1

Spfr Dinkelsbühl – SV Losaurach	1:0
SpVgg Ansbach II – TuS Feuchtwangen II	0:1
TSV Windsbach – FC Dombühl	3:2
TSV Elpersdorf – Wolframs-Eschenbach	1:4
FC Sachsen – SV Arberg	2:4
TSV Schnelldorf – SV Neuhof	1:1
Fortuna Neuses – TSG Geslau/Buch a. W.	3:0
FV Uffenheim – FSV Bad Windsheim	1:2

1. Spfr Dinkelsbühl	24	15	7	2	56:19	52
2. Wolframs-Eschenbach	24	13	8	3	60:35	47
3. FV Uffenheim	24	13	4	7	49:35	43
4. Fortuna Neuses	24	13	2	9	50:37	41
5. TuS Feuchtwangen II	23	13	2	8	52:45	41
6. SV Neuhof	24	11	7	6	63:46	40
7. SV Arberg	24	11	6	7	39:35	39
8. FC Dombühl	25	12	2	11	36:39	38
9. FC Sachsen	25	10	5	10	36:39	35
10. SpVgg Ansbach II	24	9	6	9	54:38	33
11. TSV Windsbach	23	9	2	12	39:52	29
12. TSG Geslau/Buch a. W.	24	7	7	10	27:36	28
13. FSV Bad Windsheim	25	8	1	16	44:72	25
14. SV Losaurach	24	6	4	14	34:44	22
15. TSV Elpersdorf	25	5	6	14	30:61	21
16. TSV Schnelldorf	24	2	3	19	29:65	9

Spfr Dinkelsbühl – SV Losaurach 1:0 (0:0).

Gegen die tiefstehende Gästeelf kam die Heimelf sehr schwer in die Partie, so dass zwingende Aktionen über weite Strecken selten zustande kamen. Nach zehn Minuten traf Gästespieler Daniel Eckert aus etwa 20 Metern die Querlatte. Erst nach einer halben Stunde kam die Heimelf zu Möglichkeiten, als Tim Müller nach einem hohen Ball von Mark Fleps vor dem herauslaufenden Torhüter Thomas Brunner per Kopf den Ball knapp vorbeisetzte. Kurz darauf verfehlten Tim Müller und Jan Hähnlein kurz hintereinander nach einem Flankenball knapp das Leder. Zehn Minuten nach Wiederanpfiff fiel das Tor des Tages durch Christoph Launer, der nach herrlichem Zusammenspiel von Matthias Arold und Tim Müller nur noch einzuschieben brauchte. Erst nach 67 Minuten kamen die Gäste gefährlich vor das Dinkelsbühler Tor, doch der zu schwache Abschluss von Daniel Eckert bereitete Heimkeeper Magnus Müller keine Probleme. Nachdem bei den weiteren Angriffsbemühungen der Gäste die heimische Defensive immer Herr der Lage war, wurde es in der 84. Minute nochmals gefährlich, als Thomas Böhringer aus kurzer Distanz an Torhüter Magnus Müller scheiterte. Zwei Minuten später hatte dann Tim Müller das 2:0 auf dem Fuß, doch nach einem gefühlvollen Pass von Patrick Müller scheiterte er am herauslaufenden Torhüter Brunner, der per Fußabwehr klären konnte. So blieb es am Ende beim knappen, hart erkämpften und verdienten Heimsieg. - Tor: 1:0 Christoph Launer (55. Minute).